

# Presseinformation

Hamburg,  
18. November 2014

## **Regionaler Ökostrom wird billiger – Grünstromwerk senkt Preise**

**Die Kunden des Ökostromanbieters Grünstromwerk können sich auf günstigere Tarife einstellen. Der bundesweit tätige Anbieter senkt die Preise zum 1. Januar 2015 um durchschnittlich 0,5 Cent pro Kilowattstunde. Erstmals reduzierte Abgaben und leicht sinkende Preise im Einkauf erlauben diesen Schritt. Zugleich weist das Unternehmen auf die regional sehr unterschiedliche Belastung der Strompreise durch die Netzentgelte hin. Für Haushaltskunden beträgt diese Ungleichheit bis zu 330 EUR/Jahr.**

Seit Jahren kennen die Strompreise für Haushalts- und kleinere Gewerbekunden fast nur eine Richtung: nach oben. In der öffentlichen Diskussion war der Schuldige schnell ausgemacht: die Förderung der erneuerbaren Energien über das EEG. Tatsächlich war die EEG-Umlage in den Jahren bis 2014 stark gestiegen. Gleichzeitig sind die Fördersummen für erneuerbare Energien jedoch kaum gewachsen. Bei genauerem Hinsehen zeigen sich ein verzerrter Umlagemechanismus und großzügige Industrieprivilegien als Haupttreiber steigender Strompreise. Gleichzeitig haben Wind und Sonne sogar für einen Rückgang der Strompreise im Großhandel geführt, der jedoch selten an Endkunden weitergegeben wurde.

Zum 1. Januar 2015 belasten erstmalig seit Jahren keine neuen gesetzlichen Abgaben oder Privilegien die Strompreise. Im Gegenteil können Verbraucher von einem leichten Rückgang staatlich veranlasster Abgaben um rund 0,15 ct/kWh profitieren. Zudem sind die Einkaufspreise für Strom erneut leicht gesunken.

### **Grünstromwerk GmbH**

Geschäftsführer:  
Dr. Tim Meyer  
Martin Voigt

Oberhafenstr. 1  
20097 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 33 44 378-0  
Fax +49 (0) 40 33 44 378-111

info@gruenstromwerk.de  
www.gruenstromwerk.de

**18. November 2014**  
**Seite 2**

Lediglich bei den Netzentgelten gibt es eine sehr uneinheitliche Entwicklung – mit teils starken Steigerungen bis hin zu deutlichen Senkungen. Grünstromwerk gibt Kostensenkungen unmittelbar an seine Kunden weiter. Im Durchschnitt sinken die Preise um 0,5 ct/kWh.

„In vielen Regionen können wir heute unseren hochwertigen Ökostrom preisgleich zu Graustromangeboten etablierter Energieversorger anbieten. Dabei integrieren wir 25 Prozent deutschen Solarstrom ohne jegliche Förderung durch das EEG und kaufen daher deutlich teurer ein als unsere Wettbewerber. Das zeigt, dass viele Versorger Kostensenkungen noch immer nicht an ihre Kunden weitergeben“, so Grünstromwerk-Geschäftsführer Dr. Tim Meyer.

Bei der Kostenbelastung und damit dem Strompreis besteht eine bedenkliche Kostenungleichheit. Ursache hierfür sind vor allem die sehr unterschiedlichen Netzentgelte sowie in geringerem Umfang die Konzessionsabgabe. So liegen diese beiden Kostenanteile für einen Haushalt mit 3.500 kWh Jahresstromverbrauch zwischen 170 Euro und 500 Euro pro Jahr (Bruttopreise). Die Spreizung im Jahresvergleich 2014/2015 ist sogar leicht um etwa vier Euro pro Jahr angestiegen.

„Umgelegt auf den Stromverbrauch von 3.500 kWh pro Jahr beträgt die regionale Differenz des Strompreises über 8,5 ct/kWh. Unabhängig davon, ob Produktion und Verbrauch tatsächlich regional abgestimmt sind oder nicht. Dies ist schon lange nicht mehr verursachergerecht und behindert die Energiewende“, so Meyer. Aufgrund der großen Differenz kann auch Grünstromwerk seine Preise nicht in jedem Netzgebiet senken.

Die Erhebung der Netzentgelte beim Endkunden wird heute ausschließlich auf den Entnahmeort des Stromes abgestellt. Ob dieser Strom im Nachbarhaus produziert wurde oder tausend Kilometer weit entfernt, macht dabei keinen Unterschied.

## **Grünstromwerk GmbH**

Geschäftsführer:  
Dr. Tim Meyer  
Martin Voigt

Oberhafenstr. 1  
20097 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 33 44 378-0  
Fax +49 (0) 40 33 44 378-111

info@gruenstromwerk.de  
www.gruenstromwerk.de

**18. November 2014**  
**Seite 3**

„Mit Regionalstrom zeigen wir, dass Produktion und Verbrauch zusammengehören. Leider ist dies in der Regulierung noch nicht angekommen“, sagt Meyer.



Der Solarpark Speichersdorf liefert im REGIONALSTROM Nordoberpfalz 25 Prozent regional erzeugten Solarstrom. Die Anlage wird von der Bürgerenergiegenossenschaft West in Grafenwöhr betrieben, dem regionalen Partner von Grünstromwerk.

## **Über die Grünstromwerk GmbH**

Die Grünstromwerk GmbH ist bundesweit der erste Energieversorger und Dienstleister mit Spezialisierung auf Solarstrom und dezentrale Versorgungslösungen. Das von den beiden Geschäftsführern Dr. Tim Meyer und Martin Voigt gegründete Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, erneuerbare Energien nachhaltig und eigenständig in den Energiemarkt zu integrieren. Gesellschafter und Geschäftsführung sind seit vielen Jahren im Bereich erneuerbare Energien und Stromversorgung tätig.

### **Grünstromwerk GmbH**

Geschäftsführer:  
Dr. Tim Meyer  
Martin Voigt

Oberhafenstr. 1  
20097 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 33 44 378-0  
Fax +49 (0) 40 33 44 378-111

info@gruenstromwerk.de  
www.gruenstromwerk.de

Grünstromwerk bietet bundesweit den ersten Ökostromtarif mit 25 Prozent Solarstromanteil aus Solarkraftwerken in Deutschland. Transparent eingekauft, direkt vom Produzenten und zu fairen Konditionen. Die einzigartige regionale Liefer- und Ausbaugarantie fördert den dezentralen, bedarfsgerechten Ausbau der erneuerbaren Energien. Ein weiteres Novum bietet die Grünstromwerk GmbH für Stromproduzenten: Sie bringt Stromproduzenten regional und direkt mit Stromkunden zusammen. Produzenten von Solarstrom hilft das

**18. November 2014**  
**Seite 4**

Unternehmen bei der direkten Vermarktung ihres Stroms. Mit verschiedenen, innovativen Direktvermarktungslösungen macht es Grünstromwerk den Solarstromproduzenten leicht, ihren Strom, mit und ohne Netzdurchleitung, vor Ort an den Kunden zu bringen.

Grünstromwerk unterstützt Anlagenerrichter, Energiegenossenschaften und Anlagenbetreiber, neue Geschäftsmodelle bei sinkender oder auslaufender EEG-Förderung zu finden und umzusetzen. Kundenservice und Abrechnung werden professionell organisiert. Vor allem die vielen kleineren Akteure der Energiewende profitieren davon, da diese selbst meist nicht über die notwendigen Kapazitäten verfügen.

Mehr Informationen unter: [www.gruenstromwerk.de](http://www.gruenstromwerk.de)

**Ansprechpartner Grünstromwerk GmbH:**

Dr. Tim Meyer  
Geschäftsführer  
[meyer@gruenstromwerk.de](mailto:meyer@gruenstromwerk.de)

Martin Voigt  
Geschäftsführer  
[voigt@gruenstromwerk.de](mailto:voigt@gruenstromwerk.de)

Maria Horn  
[horn@gruenstromwerk.de](mailto:horn@gruenstromwerk.de)  
Marketing

**Grünstromwerk GmbH**

Geschäftsführer:  
Dr. Tim Meyer  
Martin Voigt

Oberhafenstr. 1  
20097 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 33 44 378-0  
Fax +49 (0) 40 33 44 378-111

[info@gruenstromwerk.de](mailto:info@gruenstromwerk.de)  
[www.gruenstromwerk.de](http://www.gruenstromwerk.de)

Grünstromwerk GmbH  
Oberhafenstr. 1  
20097 Hamburg  
Tel. +49 (0) 40 33 44 378-0  
Fax +49 (0) 40 33 44 378-111